

Windpark Altdorfer Wald

Vorschlag der Naturschutzverbände zum Waldnaturschutz

Dr. Ingo Maier (AGF BW, NABU) Georg Heine (LNV, NABU)



Altdorfer Wald:

- größter, weitgehend unzerschnittener Wald Oberschwabens
- Rückzugsraum für zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten
- beinhaltet bedeutende Schutzgebiete
- unersetzlich als Trinkwasserspeicher und für das lokale Klima
- geologische Besonderheit
- wichtiges Erholungsgebiet, auch für den Tourismus

Oberschwaben im Satellitenbild



Bild: Google Earth

Würdigung des Altdorfer Waldes durch das BfN:

- "Landschaft mit hoher Bedeutung für das natürliche und kulturelle Erbe als
- Naturnahe Kulturlandschaft ohne wesentliche Prägung durch technische Infrastruktur" (!!!)

Zitat: Bundesamt für Naturschutz

www.bfn.de/bedeutsame-landschaft/altdorfer-wald (10.10.2023)



Bild: AdobeStock

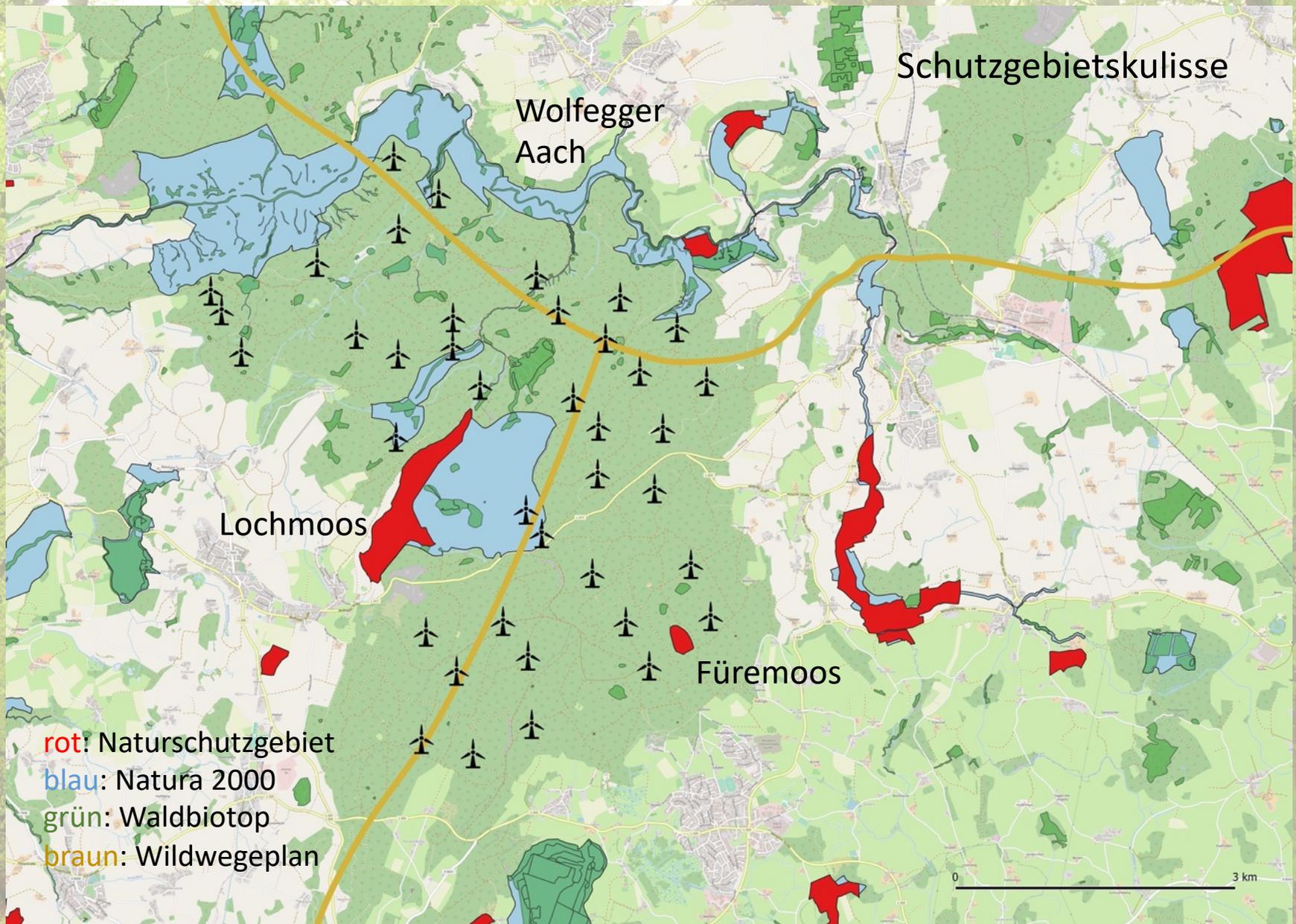
- Nach dem Willen der Landesregierung soll in diesem Wald der bisher größte Windpark Baden-Württembergs entstehen.
- Staatswaldflächen wurde ohne Berücksichtigung des Naturschutzes ausgeschrieben, die Fürstliche Forstverwaltung hat sich angeschlossen
- WEA ähnlichen Typs wie auf dem Bild VESTAS V172 7.2 MW, 199 m Nabenhöhe, 172 m Rotor
- Dies wird zwangsläufig zu erheblichen Beeinträchtigungen der Waldfunktionen führen.

© Standorte der WEA 26.04.2023

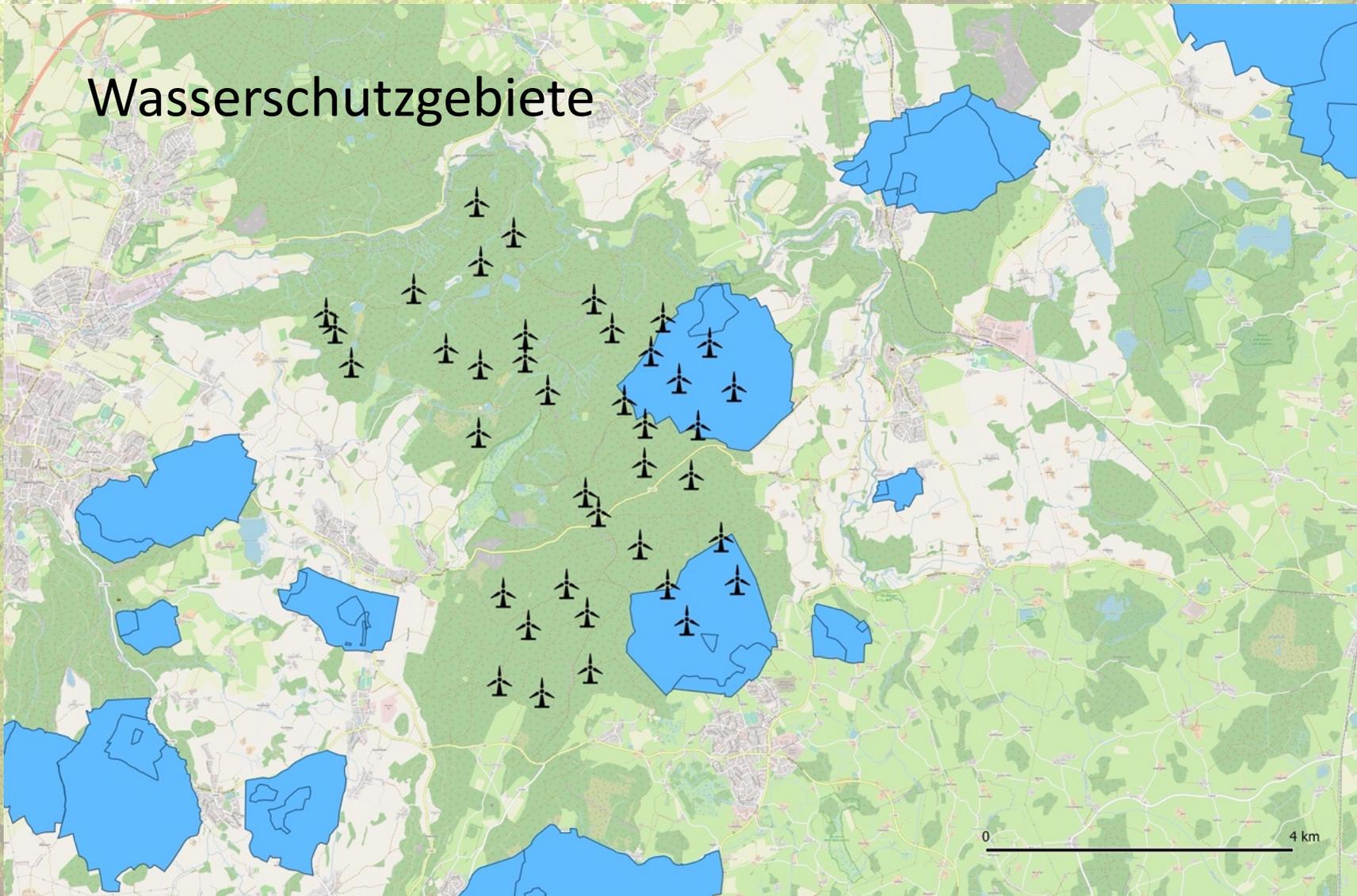
- noch aktueller Planungsstand (meines Wissens), 39 Anlagen im südlichen Teil des Altdorfer Waldes
- nicht angezeigt sind weitere Windparks in Planung, z.B. im Wannebühl (Bergatreute-Enzisreute), bei Aulendorf, im Röschenwald (genehmigt), bei Alttann und im Hummelluckenwald (Ziegelbach-Arnach)
- Im Folgenden wird auf die Kulisse des Altdorfer Waldes eingeg

Standorte der Windkraftanlagen, Stand 26.04.2023

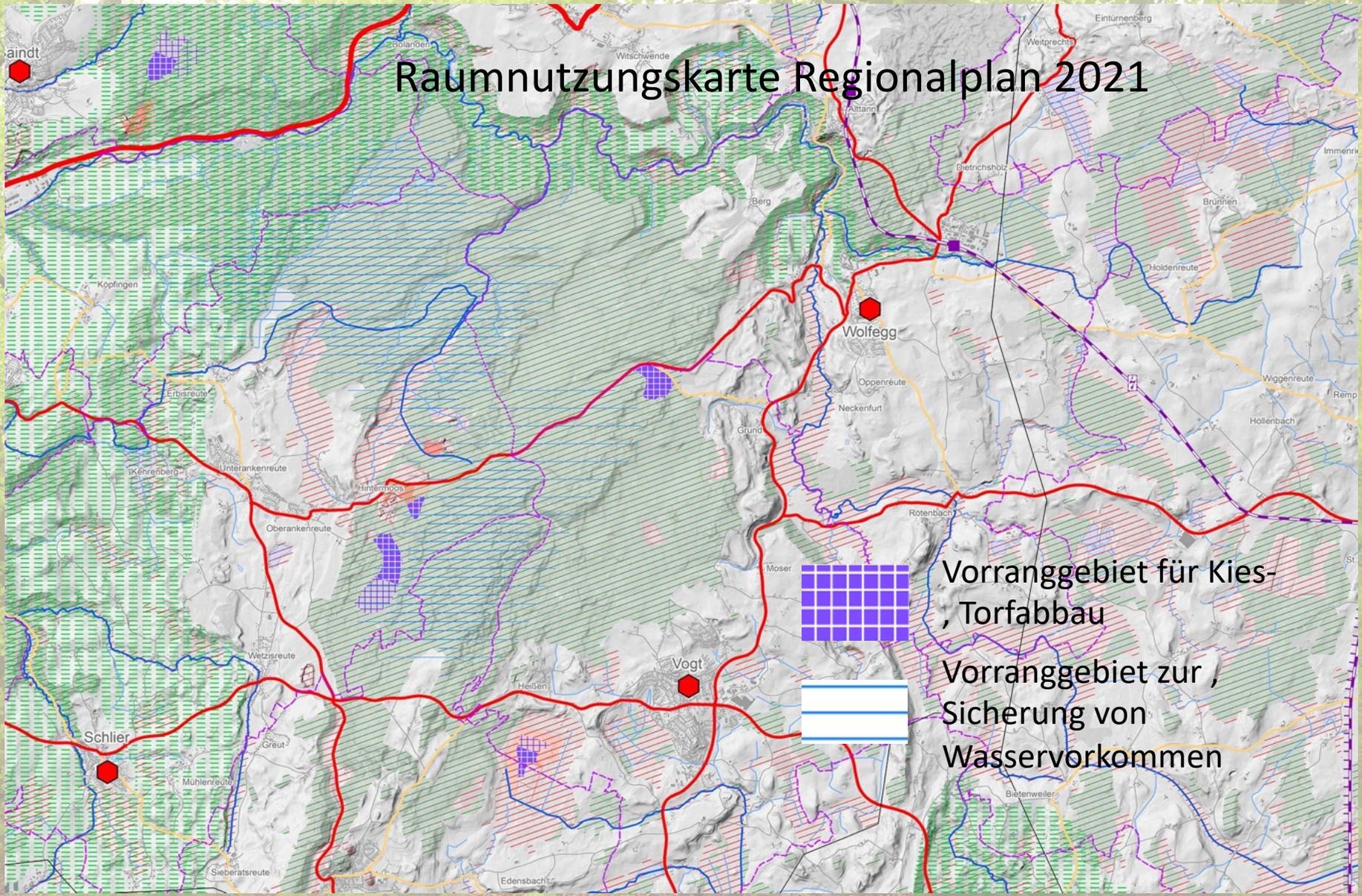




Wasserschutzgebiete



Raumnutzungskarte Regionalplan 2021



© Was ist 2023 im Wald geschehen?

- Artenschutzrechtliche Untersuchungen durch das Büro für Faunistik und Landschaftsökologie (BFL), Rummelsheim (bei Bingen am Rhein, RP)

Vögel, auch mit Hubsteiger

Fledermäuse: Batcorder + Netzfang + Telemetrie, auch Raumnutzungstelemetrie

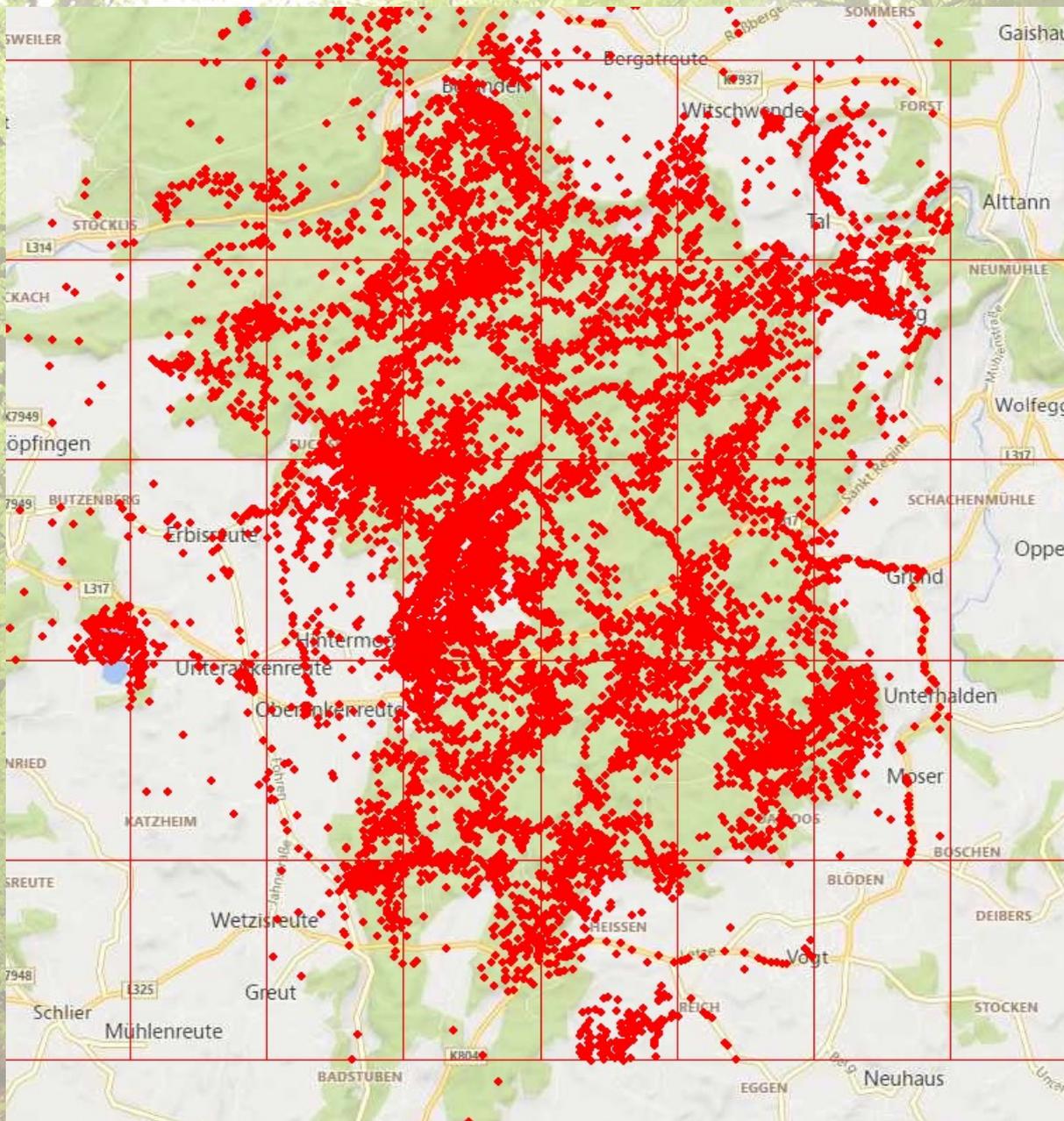
- Windmessungen über ein Jahr (LIDAR)
- **Eigene Kartierungen: Vögel + Fledermäuse parallel!**



Bilder: Ingo Maier

© Ornithologische Kartierung 2022/2023

- Zahlreiche Beobachter aus unseren Reihen haben im Altdorfer Wald kartiert
- Bisher 170.000 Einzeldaten zu Vögeln zu Vögeln
- über 240 Vogelarten nachgewiesen (einschl. Durchzügler)



Kartierung 2022/2023

Seltene Brutvogelarten

Schwarzstorch

Weißrückenspecht

Wespenbussard

Waldschnepfe

Uhu

Raufußkauz

Sperlingskauz

Nachtigall

Pirol

Reiherente

Tafelente

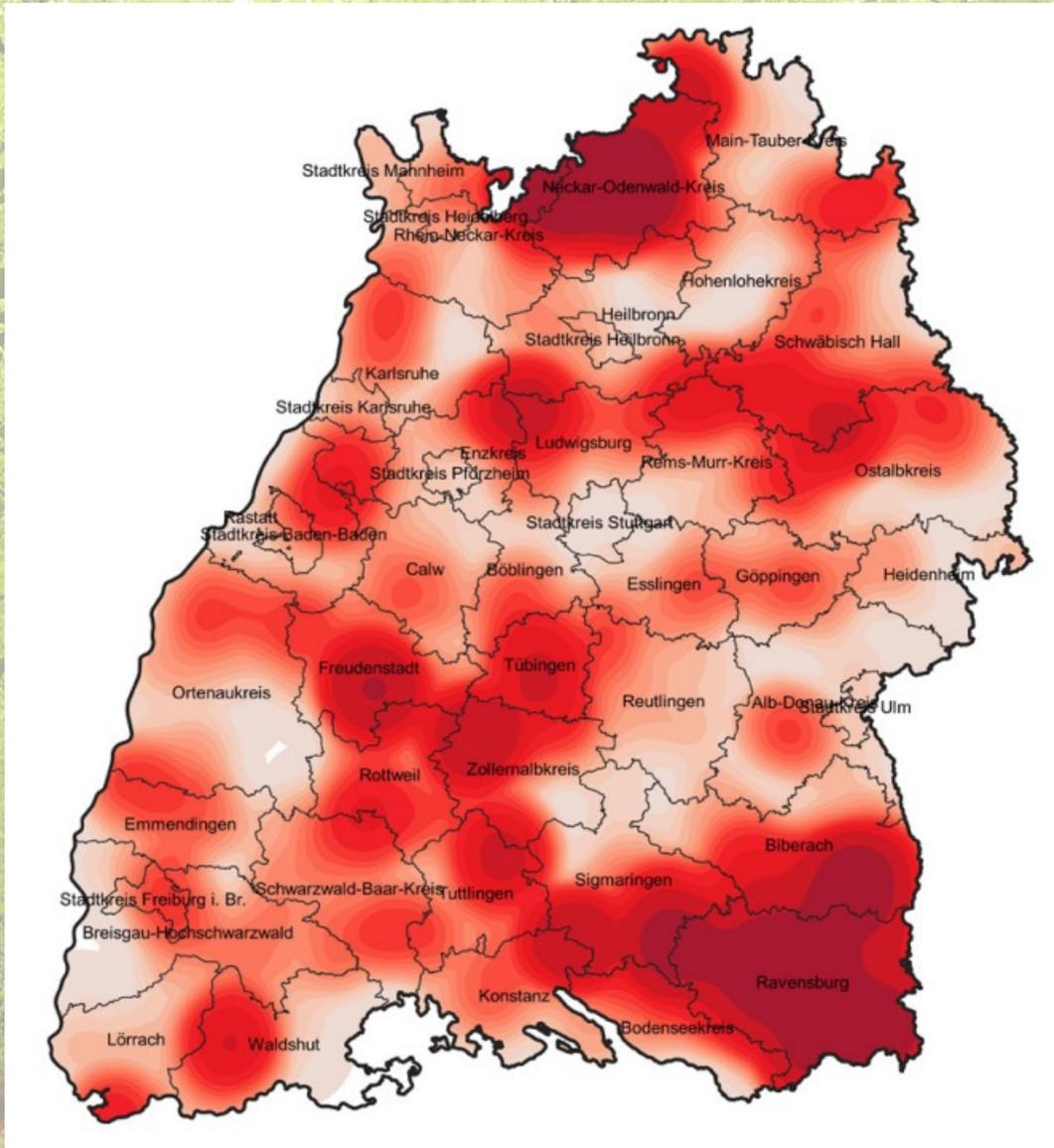
Zwergtaucher

Bild: Georg Heine

zu den Vögeln:

- Schwerpunktorkommen des Schwarzstorchs in unserem Raum
- Schwarzstorch und Waldschnepfe: beide Arten sind durch WEA gefährdet, besonders durch Entwertung des Lebensraums (Störung) und Vertreibung
- bes. Jungstörche auch durch Kolision

Schwarzstorch-Vorkommen in Baden-Württemberg nach Handschuh et al. 2022



Handschuh, M., G. Heine, & G. Maluck (2022):
Brutbestand und Brutverbreitung
des Schwarzstorchs *Ciconia nigra*
in Baden-Württemberg im
Zeitraum 2015-2020, mit
methodischen Hinweisen zur
Auswertung von
Zufallsbeobachtungen. Ornithol.
Jh. Bad.-Württ. 38: 75-96.

◎ Stationäre Batcorder-Aufnahmen 2022/2023

- Akustisches Monitoring von Fledermäusen im gesamten Bereich, pro Standort meist 1 Woche
- ca. 300.000 Rufsequenzen, Analyse läuft noch
- sehr hohe Anzahl an Fledermausarten (mind. 17 Arten nachgewiesen von 23 Arten in BW)
- **"Sonderstatus-Arten"**: Große Bartfledermaus, Mops-Fl., Nymphen-Fl., Großer Abendsegler nachgewiesen
- Weitere **stark gefährdete Arten** wie Bechstein-Fl., Kleinabendsegler u.a.

Stationäre Batcorder-Aufnahmen 2022/23

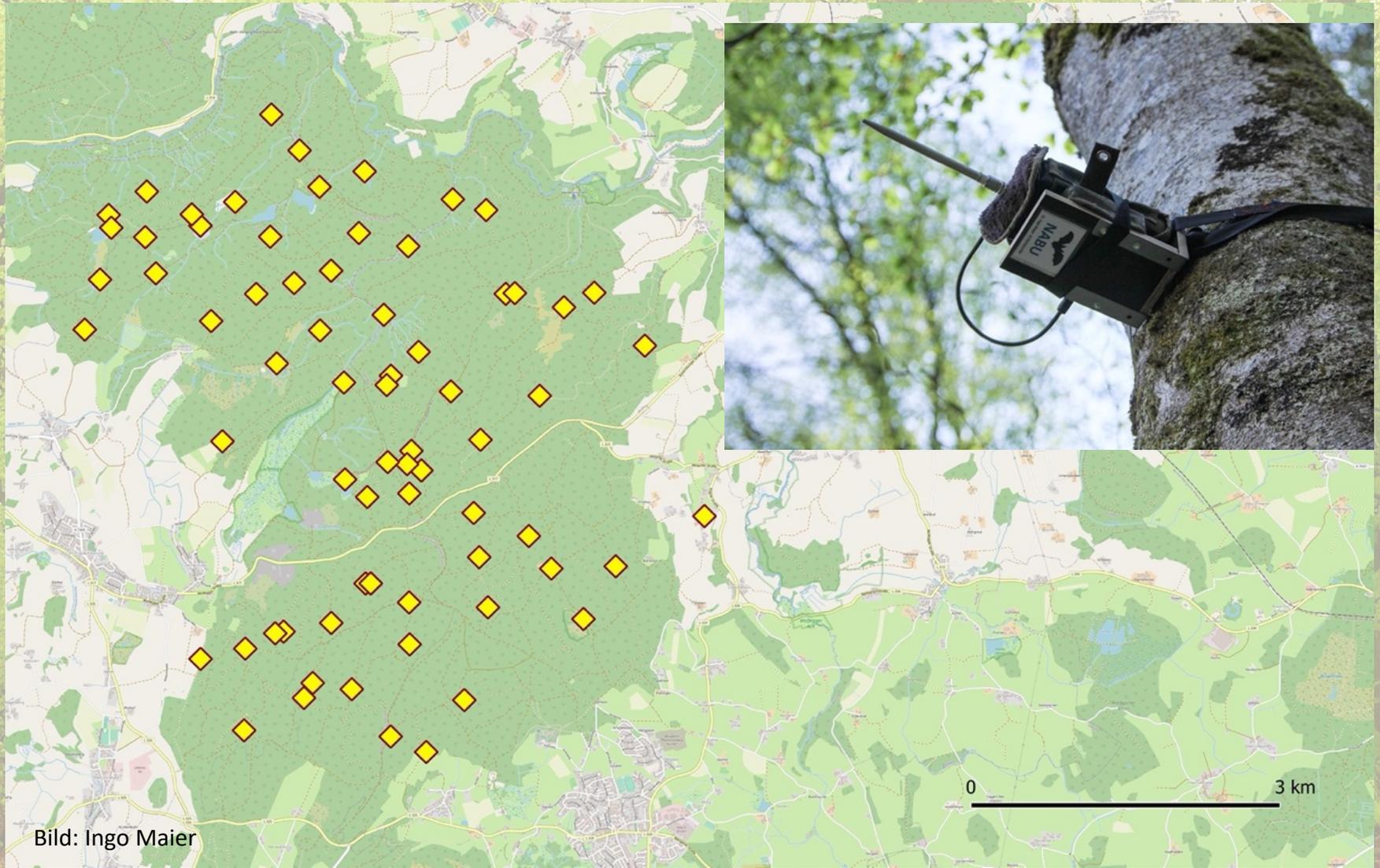


Bild: Ingo Maier

Nachweise der Mopsfledermaus 2022/23

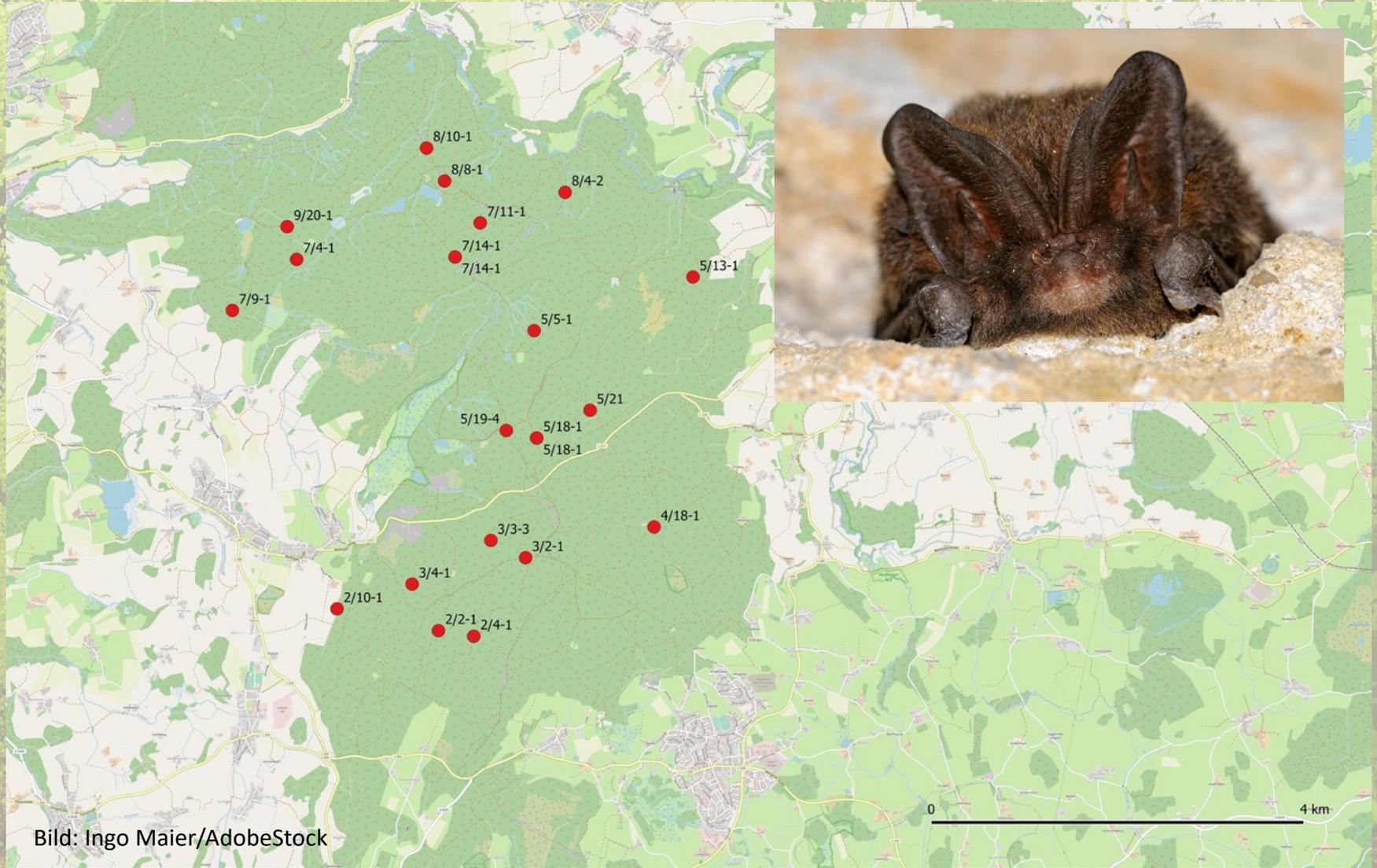


Bild: Ingo Maier/AdobeStock

© Windpark - Energiepolitik : Naturschutz

- Zu unseren großen Herausforderungen zählen:
Nachhaltige Energiegewinnung und Artenschwund
- Energiewende und Artenschutz dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.
- Wir halten es nicht für eine gute Strategie, Naturvielfalt hier zu zerstören, wo sie noch existiert und dann zu versuchen, sie an anderer Stelle durch Artenhilfsprogramme aufzubauen - mit zweifelhaften Erfolgsaussichten.
- Wildtiere einschl. mancher Fledermäuse und Vögel werden auch durch Betriebsgeräusche der Anlagen erheblich beeinträchtigt und vergrämt
>> Waldbereiche freihalten und aufwerten!

An aerial photograph showing a large number of white wind turbines with three blades each, scattered across a vast, dense green forest. The sky is a clear, bright blue. The turbines are positioned at various points across the landscape, some closer to the foreground and others receding into the distance. The forest appears to be a mix of deciduous and coniferous trees, with a rich green canopy. The overall scene suggests a conflict between renewable energy production and natural habitat preservation.

Energiepolitik : Naturschutz ?

Bild: AdobeStock, bearbeitet

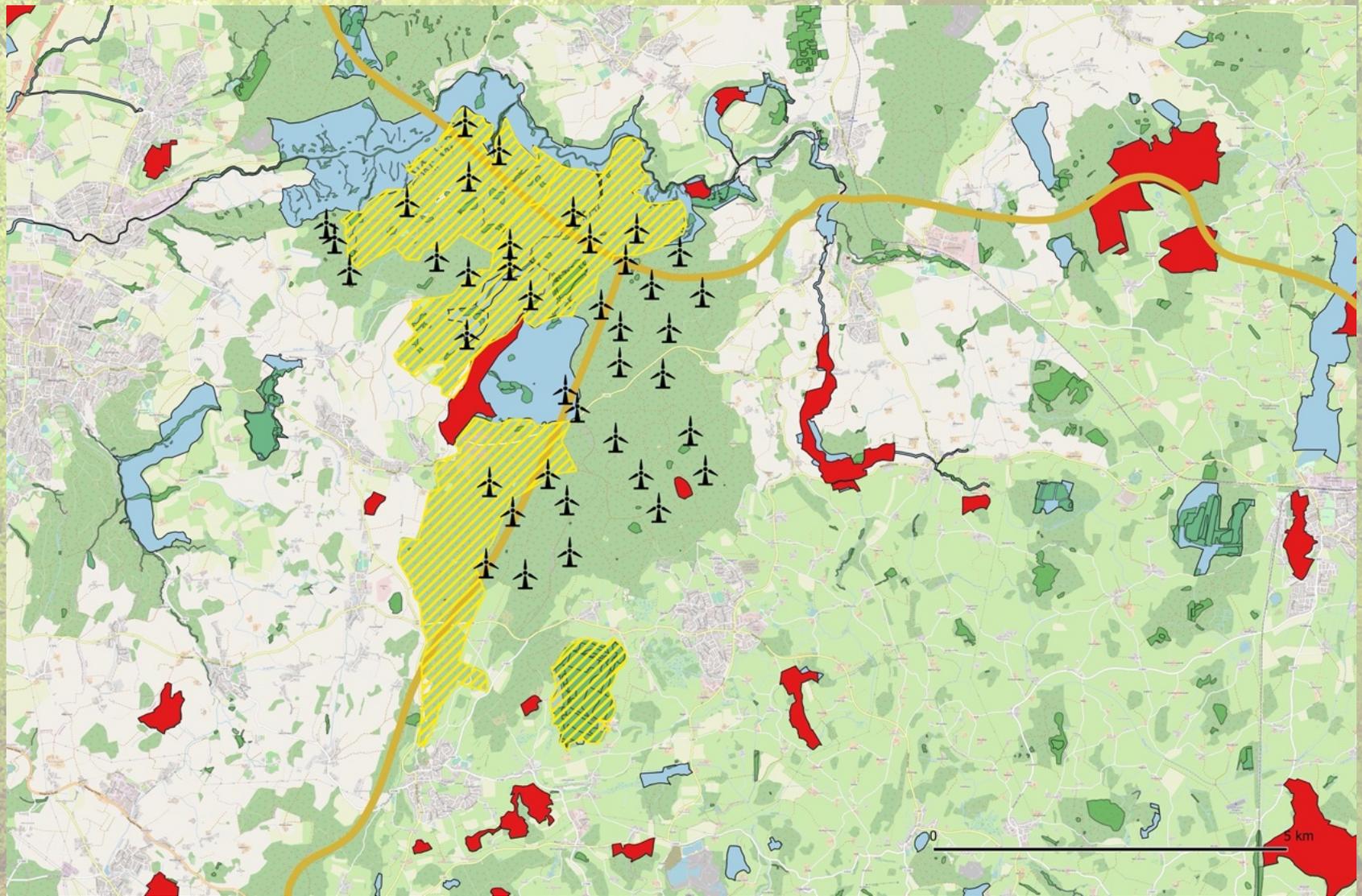
🔴 Vorschlag zum Waldnaturschutz im Altdorfer Wald

- Wir - NABU, BUND, AGF, LNV - lehnen Windkraftanlagen im Altdorfer Wald **nicht grundsätzlich ab**. Dies entspricht der Querschnittsmeinung unserer Mitglieder.
- Allerdings binden wir gemeinsam eine Zustimmung fest an eine Reihe von langfristig gesicherten Maßnahmen zum Waldnaturschutz.
- Dazu haben wir hier einen ersten Vorschlag als **Gesprächsgrundlage** formuliert, der betont als vorläufig und nicht abschließend bezeichnet ist.
- **Vorbehalt**: Wir können noch keine Aussage zu den Ergebnissen und Konsequenzen der faunistischen Gutachten und zum Grundwasserschutz machen

Wir fordern:

- ein Waldnaturschutzkonzept für den Altdorfer Wald
- Räumliche Einschränkung des Windparks - bedeutet Reduzierung der Anzahl von Windkraftanlagen
- Vorgezogene und lokale (!) Ausgleichsmaßnahmen
- Ökologische Aufwertung von Waldflächen als Schon- und Bannwald und Vernetzung der Schutzgebiete ("Nord-Süd-Korridor"), Waldumbau
- Verzicht auf weiteren Kies- und Torfabbau und verstärkten Schutz des Grundwassers
- einen gemeinsamen "Runden Tisch" mit den Behörden, v. a. Forst BW **jetzt**

Zusätzliche Flächen für den Waldnaturschutz



Koalitionsvertrag 2021-2025

zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

"Die Energiewende werden wir ohne den Abbau von ökologischen Schutzstandards forcieren."

"Das europäische Naturschutzrecht setzen wir eins-zu-eins um."

Landesregierung Baden-Württemberg:

Koalitionsvertrag zwischen Bündnis 90/Die Grünen und CDU 2021:

- "Der Waldnaturschutz in der Fläche ... soll... gestärkt werden".
- "Das Land verstärkt die Bemühungen zum Erhalt der Lebensräume und Artvorkommen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutz-Richtlinie."

Landeswaldgesetz:

- 10 % der Staatswaldfläche müssen bis 2025 als dauerhafte Prozessschutzflächen ausgewiesen werden (§ 45 Abs. 1a LWaldG)

Der Ball liegt in Stuttgart

Wir sind Gesprächsbereit.